



PFLEGEHINWEISE

Leitfaden zur Pflege hochwertiger Spiegel

Reinigungsmittel für jeden speziellen Anwendungsfall stehen ganz oben auf der Liste bei den Hausfrauen und -männern. Doch was die Werbung verspricht, ist nicht für alle Reinigungsprobleme geeignet, denn die meisten Mittel sind nicht für die Spiegelreinigung geeignet.

Die Verwendung von »scharfen« Reinigungsmittel (zum Beispiel Essigreiniger, Salmiakgeist, ammoniak- oder chlorhaltigen Reiniger) ist für die Reinigung von Spiegeln ebenso ungeeignet, wie die Verwendung von scheuernden Haushaltsschwämmen. Hier kann es zu einer irreversiblen Schädigung der Kanten, Glasoberflächen und der Beschichtung kommen, was den Spiegel auf Dauer zerstört. Die DIN EN 1036-1 äußert sich hier sinngemäß wie folgt: »Die Auswahl und Anwendung des Spiegelreinigungsmittels unterliegt stets dem Ermessen und Risiko des Anwenders«. Damit Sie viele Jahre ungetrübte Freude an Ihrem Spiegel haben, beachten Sie bitte folgende Pflege-Tipps:

Geeignete Reinigungsverfahren

Trockenreinigung

Leichte Verschmutzungen wie Staub, Wasserspritzer oder ein einzelner Fingerabdruck können mit einem weichen trockenen Tuch beseitigt werden. Bei allen anderen Verschmutzungen ist eine Feuchtreinigung notwendig. Mit klarem Wasser können einige Schmutzarten aber nicht beseitigt werden. Hier ist der Einsatz eines geeigneten Reinigungsmittels notwendig. Grundsätzlich geeignet sind anwendungsfertige handelsübliche Glasreinigungsprodukte. Damit der Reiniger mit der Spiegelkante nicht in Berührung kommt, sollte man nicht mit der Sprühflasche arbeiten, sondern das Mittel direkt auf ein sauberes Tuch geben, damit den Schmutz auf der Oberfläche anlösen und abheben.

Für die Glasreinigung empfohlene Konzentrate, die für die Anwendung verdünnt werden müssen. Um die Konzentration zu erhalten, müssen die vorgegebenen Dosierangaben beachtet und eingehalten werden. Ebenso wichtig wie die Auswahl der Reinigungsmittel ist die Art der Anwendung. Ein entscheidendes Kriterium ihre Spiegel so lange wie möglich zu erhalten ist es, zu vermeiden, die Reinigungsflüssigkeit auf den Spiegel aufzusprühen da sich an der Spiegelkante auf Dauer Feuchtigkeit anlagern kann. Dies gilt insbesondere für Spiegel, die aus gestalterischen Gründen auf anderen Spiegeln befestigt wurden oder für nebeneinanderliegende Spiegel. Hier sind enge Fugen vorhanden, die eine Wasseranlagerung im Kantenbereich begünstigen können. Denn: Sogar durch klares Wasser kann die Beschichtung angegriffen werden, wenn es über einen längeren Zeitraum auf die Spiegelkante einwirken kann. Ein mit Wasserdampf beschlagener Spiegel sollte schnellstmöglich durch Abreiben oder gezieltes Lüften getrocknet werden.

Feuchtreinigung

Für die Reinigung eignen sich: ▪ klares, warmes Wasser mit einem weichen trockenen Tuch ▪ anwendungsfertige handelsübliche Glasreinigungsprodukte ▪ zur Glasreinigung empfohlene Konzentrate, die noch verdünnt werden müssen.

Bitte beachten!

Ungeeignete Reinigungsverfahren

Für die Reinigung eignen sich **NICHT**

- stark gechlortes Leitungswasser
- WC- und Badreiniger (Sanitärreiniger)
- Essig und Essigreiniger
- Scharfe Entkalker
- Salmiak und Reinigungsmittel
- Reinigungsmittel aus dem kosmetischen Bereich
- scheuernde Haushaltsschwämme mit Reinigungszusätzen sowie artverwandte Produkte
- Microfasertücher

Austausch von Leuchtmitteln

Achten Sie beim Austausch der Leuchtmittel darauf, dass Sie wieder die vorgeschriebenen Leuchtmittel verwenden. Wir empfehlen deshalb, die Aufkleber auf den Leuchten zu beachten und die Montageanleitungen für den Austausch der Leuchten aufzubewahren. Einbau von ungeeigneten Leuchtmitteln kann zu Beschädigung von Trafos beziehungsweise Vorschaltgeräten führen. Alle verwendeten Leuchtmittel sind marktgängig und über den örtlichen Fachhandel zu beziehen. Auf Wunsch ist der Bezug auch direkt von uns möglich. Außer dem Leuchtmittel berechnen wir eine Porto- und Verpackungspauschale.

Lagerung von Spiegeln

Vor der Lagerung von Spiegeln, möglichst schon bei der Anlieferung, sollte die Verpackung auf eventuelle Transportschäden kontrolliert werden (Bruch oder Nässe). Werden dabei Schäden festgestellt, sind diese unmittelbar durch Vorbehalt zu melden, hierzu sind die gültigen AGBs und besonderen Vertragsbedingungen. Die Lagerung von Spiegeln in oder auf Verpackungsmitteln muss auf möglichst kurze Zeit beschränkt werden. Grundsätzlich ist bei der Lagerung auf die

Vermeidung von Nässe und auf eine ausreichende Luftzirkulation zu achten, das heißt sie dürfen nur in trockenen, gleichmäßig temperierten Räumen gelagert werden und nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern und aggressiven Stoffen oder Dämpfen. Um Kondensatbildung auszuschließen sind größere Temperaturschwankungen in den Lagerräumen zu vermeiden. Kleinere ungelüftete und unbeheizte Räume, wie etwa Garagen, sind zu Lagerung nicht geeignet. Spiegel sollten sofort von feuchtem Verpackungsmaterial befreit werden. Zur Vermeidung von Beschädigungen muss beim Abstellen eines Spiegels eine weiche Unterlage, zum Beispiel Holz, verwendet werden. Dabei ist zu beachten, dass ein Spiegel nur auf der Kante, nicht auf der Ecke, abgestellt werden darf.